



Handel und Verkehr.

Vom Stahlwerkverbaude. In der Beiratsitzung wurde beschlossen, die Beteiligungssiffer in Bleichen und Stabeisen ab 1. Februar um 5 Proz. und die von Walzstahl mit Bleichstahl auf den ausserordentlich starken Bedarf sofort um 10 Proz. zu erhöhen.

Wechselproteste in Russland. Zur Frage des Aufschubs von Wechselprotesten in Russland hat die Kommission der Banken von Rostow a. D. sich dieser Tage an den Finanzminister mit der Bitte gewandt haben, dass die Protestierung von Wechseln, die während des letzten Streiks nicht bezahlt worden sind, hinausgeschoben werde.

Fazellenfabrik Richard Eckert & Co., A.-G. in Volkstedt bei Budolstadt. In der Generalversammlung wurde beschlossen, an dem nach 5578 Mk. Abschreibungen verfügbaren Reingewinn von 57812 Mk. eine Dividende von 7 Proz. gleich 40000 Mk. zu verteilen.

Aktienbauerei "Passage". In Berlin. Die Gesellschaft konstatiert im Geschäftsbericht für 1905, dass sämtliche Räumlichkeiten mit einer einzigen überelischen Ausnahme vermietet waren. Der Bruttogewinn betrug 625 886 Mk. (1904: 576 369 Mk.), davon entfallen auf Passagertouristik 411 250 Mk. (407 646 Mk.), auf Einnahmen aus elektrischer Stromlieferung 144 434 Mk. (120 369 Mk.).

Gesellschaft Kügel Ludwig. Im Dezember 1905 wurden 82 026 (82 884) t Kohlen gefördert und 29 956 (20 842) t Koka hergestellt. Der Betriebsgewinn betrug 126 905 (100 774) Mk., wozu noch 422 423 (422 423) Mk. Vorkosten abgezogen wurden.

Kleinbahn, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Salinen- und Solbathetrieb in Bad Nauheim. Der Verwaltungsrat hat am 3. Quartal 1905 und 590 815,87 Mk. am 4. Quartal 1905, also 150 248,28 Mk. bzw. 58 819,97 Mk. mehr. Das Gesamtresultat im Jahre 1905 betrug sich auf 1 580 855,91 (1 612 426,27) Mk., ist also um 31 570,36 Mk.

zurückgeblieben. Dabel ist aber zu berücksichtigen, dass die Strecken Januar und Februar im Jahre 1905 einen Ausfall von rund 30 000 Mk. gebracht haben, der in den späteren Monaten also bis auf 31 570,36 Mk. auszureichen vermag.

Oppolner Portland-Zementfabriken fern v. Gradman in Oppeln. Der Aufsichtsrat beantragt für das Geschäftsjahr 1905 die Verteilung einer Dividende von 13 Proz. (1 v. 9 Proz.) bei höheren Abschreibungen als im Vorjahr.

Bremer Juteplanerel und Weberei, A.-G. Der Generalversammlung am 16. Februar wurde eine Dividende von 12 Proz. pro 1905 vorgeschlagen (v. 7 Proz.). Der Bruttogewinn betrug sich auf 436 041 Mk. gegen 274 82 Mk. in 1904, von welchem Betrag 100 705 Mk. (91 145 Mk.) zu Abschreibungen Verwendung finden werden.

Berliner Produktenbörse vom 24. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fruchmarkt: Weizen, märk. 176,00-180,00 Mk. ab Bahn. Roggen, guter märk. 164,00-166,00 Mk. ab Bahn.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 185,00 Mk., Juli 190,75 Mk. Roggen Mai 174,75 Mk., Juli 180,00 Mk.

Hamburg, Mittwoch 24. Januar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 381, Gd., per Mai 30 Gd., per September 391/2, Gd., per Dezember 304, Gd. Steig

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 24. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 7,00-8,07 1/2. Nachprodukte, 76 Grad ohne Saft 6,20-6,40.

Berliner städtischer Schlachtrichmarkt v. 24. Januar. Auftrieb: 831 Rinder, 2183 Kälber, 539 Schafe, 10 706 Schweine. Besatz für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochs an: a) voll-

fleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, — bis —; b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete — bis —; c) mässig gemästete junge, gut gemästete — bis —; d) gering gemästete, nicht gemästete — bis —. Bullen: a) vollfleischig, höchsten Schlachtwertes — bis —; b) mässig gemästete — bis —; c) gering gemästete — bis —.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen sind Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nicht, in Klammern beigefügt; die Daten sind der Konkursurteile, der Anlauf der Amtsdirektion, der Gläubiger- und Vermögensverwaltung sowie der Finanzverwalter: Fischlerbesitzer Carl Reinhardt in Feuchheim (Bergau, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 24. Januar. (Kaiserliche Marine.) Fürst Bismarck ist mit dem Chef des Kreuzerschwaders am 22. Januar in Batavia angekommen und geht am 29. Januar von dort nach Sourabaya (auf Java) in See.

Bremen, 24. Januar. (Nordde. Lloyd.) Brandenburg gestern Dungeness pass. König Albert gestern nachm. 6 Uhr von Gibraltar abgegangen. Roos gestern von Nagasaki ab. Prinzess Alice gestern von Yokohama ab. Kaiser Wilhelm II. gestern nachm. 6 Uhr von New York abgegangen.

Halle-Gittereder Eisenbahn.

Wagen: W 145 St. (bis Ostau), 6 400, 1000 R. F 202 St. (Schmiedebühl), 5 (bis Ostau), 2000 R. W 64 St. (von Ostau), 700 R. W 64 St. (von Ostau), 1200 R. W 64 St. (von Ostau), 1200 R. W 64 St. (von Ostau), 1200 R.

Abfahrtsfahrplan: Am 24. Januar: Eisenbahn Oberweg 4-26.4. Unterweg 1.20. 25. Januar: Halle unterweg - 2.13. Zrotzta 2.30. 24. Januar: Zrotzta - 2.16. Halle unterweg 4-26. Oberweg 2.30. Dresden - 0.80. Zrotzta - 2.10.

Berliner Börse, 24. Januar 1906.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes sections for 'Berliner Bankdiskont', 'Lombarddiskont', 'Privatdiskont', and 'Eisenbahn-Aktien'. The table contains numerous numerical entries for different securities.